

SO HANDELN WIR

TÄTIGKEITSPLAN 2022–2025

Informationen zum Schulbetrieb	2
Gremien	3
Didaktik	3
Dienste und Angebote	6

Die Landesfachschule für Sozialberufe „Hannah Arendt“ ist ein komplexes, dynamisches System. Ziel ist es, einen reibungslosen Ablauf des Schulgeschehens zu gewährleisten und Weiterentwicklung zu ermöglichen. Der Tätigkeitsplans informiert über den Schulbetrieb des laufenden Schuljahres, er wird jährlich aktualisiert.

Informationen zum Schulbetrieb

An der LFS „Hannah Arendt“ werden im Schuljahr 2022-23 folgende beruflichen Ausbildungen angeboten:

- Sozialbetreuer*in,
- Pflegehelfer*in,
- Fachkraft für die Kinderbetreuung,
- Tagesmutter/Tagesvater,
- Mitarbeiter*in für Integration
- Pädagogische Mitarbeiter*innen
- Zahnarztassistent*innen

Zudem bieten wir mit der **Berufsfachschule für Soziales und Pflege** eine Grundausbildung nach der Mittelschule an und das **5. Jahr mit der Fachrichtung Gesundheit und Sozialdienste**. Der Abschluss führt zum Abschluss der staatlichen Oberschule (Matura)

Die Ausbildungen finden in Vollzeitform, in Teilzeitform oder berufsbegleitend statt. Neben dem Hauptsitz in der Wolkensteingasse 1, Bozen führen wir die Außensitze Brixen, Stadelgasse 8/B und Meran, Galileo Galileistr. 33, sowie Klassen an der Landesberufsschule Schlanders, Protzenweg 8/a und an der Fachschule Dientenheim, Gänsbichlstr.2

Im Schuljahr 2025-2026 sind **476 Studierende** (Stand 30.09.2025) eingeschrieben, 159 davon sind minderjährig, 94 Studierende haben Anrecht auf Integrations- und Inklusionsmaßnahmen. 90,3 % der Studierenden sind Mädchen/Frauen, 9,7% sind Jungs/Männer, die Altersspanne reicht von 14 bis 60 Jahren. 17 Personen haben sich bisher als **Privatist*innen** angemeldet.

Die Studierenden besuchen insgesamt **34 Klassen**, 21 davon im Hauptsitz in Bozen, 4 in Meran, 7 in Brixen, 2 in Dientenheim.

Verwaltung

Die Verwaltung besteht aus vier Sekretariaten mit insgesamt 7 Mitarbeiter*innen, die schwerpunktmäßig den Bereichen Buchhaltung, Abwicklung Schuljahr und Verwaltung Studierende, Verwaltung Lehrpersonen und Schulwart*innen und Instandhaltung sowie Weiterbildung zugeordnet sind. Eine Vollzeitstelle ist derzeit noch unbesetzt.

Zum **nicht unterrichtenden technischen Personal** zählen insgesamt 12 Personen, je 2 an den Außenstellen Meran und Brixen und 8 am Hauptsitz in Bozen.

Das **Sekretariat** ist von Montag-Freitag von 07:45 Uhr bis 13:20 Uhr und von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

Gremien

Die **Leitung** der Schule hat Ulrike Egger inne, ihre Stellvertreterin ist Marisa Abate.

Das **Kollegium** besteht im Schuljahr 2025-26 aus insgesamt 83 Lehrpersonen, 1 Bibliothekarin und 2 Sozialpädagoginnen für die Schulsozialarbeit und sozialpädagogische Begleitung der Studierenden.

Der **Schulrat** besteht aus Ulrike Egger, den Vertreter*innen der Studierenden, Losso Nele Marlen und Johanna Prosch den Elternvertreter*innen Sara Ladurner und Prosch Bernd, den Vertreter*innen der Lehrpersonen Marisa Abate, Susanne Hellweg, Stefan Oberrauch und der Verantwortlichen für die Verwaltung Patrizia Frank. Eine weitere Lehrperson wird im November gewählt.

Der **Direktionsrat** besteht aus Ulrike Egger und Marisa Abate sowie den gewählten Vertreterinnen Alexandra Defant, Katrin Haller und Christine Pernstich, dazu kooptiert wurden die Schulstellenleiterinnen Klara Gstrein und Susanne Hellweg

An der Schule arbeiten **16 Fachgruppen** aus den Bereichen Deutsch/Gemeinschaftskunde, Pädagogik/Psychologie, Rechtskunde, Soziologie, Pflege, Ernährungslehre/Hauswirtschaftskunde, Freizeitpädagogik, Anatomie/Pathologie/Pharmakologie, Italie-

nisch, Rehabilitation, Religion, Englisch, Informationstechnik und Mathematik, Sport sowie individuelle Lernbegleitung. Die Fachgruppen treffen sich in der Regel 3-mal pro Jahr. 2 Mal pro Jahr treffen sich die Fachgruppenleitungen (siehe Anhang 2).

16 Arbeitsgruppen haben zum Ziel, die Arbeit an der Schule auf unterschiedlichen Ebenen zu optimieren (siehe Anhang 3).

Die Klassenräte treffen sich in der Regel 5 mal pro Jahr, an 2 Terminen werden die Vertreter*innen der Studierenden und der Eltern der Minderjährigen eingeladen.

Über die deutsche Berufsbildung (ERABB) besteht für die Lehrpersonen und die Mitarbeiter*innen der Verwaltung die Möglichkeit, im Ausland Jobshadowings, Hospitationen und Fortbildungen durchzuführen.

Neu an die Schule gekommene Lehrpersonen (**Neulehrer*innen**) werden von den Tutorinnen Sandra Holzmann und Johanna Premstaller begleitet.

Eine **Denk- und Beratungsgruppe**, bestehend aus Birgit Michelin, Elmar Tratter, Irmgard Knapp und Marisa Abate steht der Direktorin für allfällige Aspekte beratend zur Seite, für rechtliche Fragen stehen Klara Gstrein und Stefan Oberrauch zur Verfügung.

Didaktik

Wir unterrichten nach dem **Lernfeldkonzept**, praxisnah, handlungs- und kompetenzorientiert und fächerübergreifend. Unterricht

und das Geschehen an der Schule verstehen wir als Übungsfeld für die berufliche Praxis.

Dabei gehen wir von gleichberechtigter Teilhabe und Partizipation der Studierenden aus, nehmen diese in ihrer Individualität wahr und begleiten sie auf ihrem Bildungsweg auch individuell.

Der **Rat der Studierenden**, bestehend aus allen Klassenvertreter*innen trifft sich drei Mal im Jahr während der Unterrichtszeit.

Regelmäßige Lernberatung außerhalb der Unterrichtszeit ist in das Ausbildungskonzept integriert. Zusätzlich können Studierende, Eltern und auch Lehrende die **Schulberatung** der Landesfachschule für Sozialberufe in Anspruch nehmen. Diese wird im Schuljahr 2025-26 von den beiden ausgebildeten Psychotherapeutinnen/Beraterinnen Karin Amplatz und Alessandra Corti angeboten.

Die Studierenden führen im Laufe der Ausbildung ein **Portfolio**, welches den Lernweg, erworbene Kompetenzen, Entwicklungen der Stärken und Fähigkeiten und Reflexionen dokumentiert. Für die Gestaltung des Portfolios werden Grundrichtlinien von der Landesfachschule vorgegeben.

2 Schulsozialpädagoginnen verrichten in Bozen, Meran und Brixen **Schulsozialarbeit**. Im Schuljahr 2023-24 sind dies Anna Gippone und Franziska Staffler. Für minderjährige Studierende, die noch keine klare Vorstellung über ihren weiteren Ausbildungsweg haben,

organisiert die Schule **Orientierungspraktika**.

Unsere Schule nimmt an dem vom Europäischen Sozialfonds geförderten Projekt „Schulsozialarbeit an den berufsbildenden Schulen“ teil. Dies ermöglicht, Präventionsmaßnahmen zu verschiedenen Themen anzubieten und erlebnispädagogische Projekte durchzuführen.

Zu Beginn des Schuljahres findet in den Klassen mit Minderjährigen ein **Elternabend** statt, bei besonderen Projekten wird ein zusätzlicher einberufen.

An den **2 Sprechtagen** für die Klassen mit minderjährigen Studierenden haben Studierende und deren Eltern die Möglichkeit, Rückmeldungen einzuholen und auch zu geben. Die **individuellen Sprechstunden** der einzelnen Lehrpersonen sind auf der Homepage der Schule abrufbar.

Wir arbeiten mit dem **digitalen Register**, in das neben den Lehrpersonen auch Studierende und Eltern von Minderjährigen Einsicht nehmen können.

Der **Unterricht** für die Studierenden findet in Präsenz statt. Nach dem neu eingeführten Stundenplanmodell beginnt der Unterricht um 8:00 Uhr und endet an den Vormittagen um 13.10 Uhr. In der Regel haben die Studierenden an zwei Nachmittagen Unterricht, dieser beginnt um 14:15 Uhr und endet je nach Ausbildung maximal um 16:40 Uhr.

Termin des **pädagogischen Tages** für das Schuljahr 2025/2026 ist 01.04.2026, der Unterricht für die Studierenden entfällt an diesem Tag.

Im Schuljahr 2025-26 werden insgesamt 750 3-8-wöchige **Praktika** organisiert, 534 in Einrichtungen der Sozialdienste und des Gesundheitswesens, 80 in der Kleinkindbetreuung, 36 an Schulen und 100 im Kindergarten. Im Vorfeld organisiert die Schule für alle Studierenden eine **arbeitsmedizinische Fachvisite**.

Die Inhalte des Fachbereichs **Gesellschaftliche Bildung** werden in allen Ausbildungen fächerübergreifend unterrichtet und bewertet. Beteiligte Fachbereiche sind Rechtskunde, Gemeinschaftskunde, Praxis- Methodenlehre, Psychologie, Soziologie.

Lehrausgänge und/oder eintägige Lehrausflüge sowie mehrtägige Projekte ergänzen den Unterricht an der Schule

Im Laufe des Schuljahres 2025-26 finden ca. 160 **fächerübergreifende Lernfeldbewertungen** statt, davon 56 schriftliche und 104 mündlich- praktische Prüfungen. Während die schriftlichen Lernfeldprüfungen im Rahmen der Unterrichtszeit stattfinden, kommen die Studierenden für die mündlich-praktischen Lernfeldprüfungen in der Regel an den freien Nachmittagen zu ihrem Termin zur Prüfung.

Neben den Lernfeldprüfungen erfolgen in den einzelnen Fachbereichen und auch fächerübergreifend weitere Leistungsbewertungen.

Von Oktober 2025 bis April 2026 findet an der Schule in Bozen für die Studierenden der 4. Klasse der Berufsfachschule für Soziales und Pflege sowie für die Studierenden der 3. Klasse der Vollzeitausbildung zum/r Sozialbetreuer*in das **Zugangsverfahren zum einjährigen Lehrgang an der Berufsbildung zum Erwerb des Diploms der staatlichen Abschlussprüfung der Oberstufe** statt.

Der Vorbereitungskurs umfasst 60 Stunden zu je 20 Unterrichtsstunden in den Fachbereichen Deutsch, Italienisch und Mathematik.

Am 23.10.2025 finden weitere 12 Diplomprüfungen in den Ausbildungen Kinderbetreuer*innen, Pädagogische Mitarbeiter*innen für den Kindergarten, Pflegehelfer*innen und Sozialbetreuer*innen statt. Die staatliche Abschlussprüfung „Matura“ beginnt am 18. Juni 2026.

15 Minuten vor dem Unterricht, in den Pausen am Vormittag und am Nachmittag gewährleisten in allen Sitzen Lehrpersonen den **Aufsichtsdienst**.

Die ersten 5 Unterrichtsstunden sind zusätzlich über den Bereitschaftsdienst im Hauptsitz in Bozen gesichert. In allen Außenstellen ist die erste Unterrichtsstunde mit dem Bereitschaftsdienst gedeckt.

Dienste und Angebote

Die **Schulbibliothek** wird von Monika Platzer geleitet. Sie organisiert regelmäßig Veranstaltungen und Lesungen. Im monatlichen Newsletter werden Neuigkeiten und Angebote vorgestellt. In der Außenstelle in Brixen sind auch die Kolleginnen Renate Hoellmueller und Ingrid Ninz für die Bibliothek zuständig.

In den Außenstellen Brixen und Meran stehen je **eine Koordinatorin** der Direktorin zur Seite. In Brixen hat diese Aufgabe Frau Klara Gstrein und in Meran Susanne Hellweg über.

Jährlich erstellen wir ein **Weiterbildungsprogramm**, welches für eine moderne und innovative Arbeit in den sozialen Diensten und für die Arbeit mit Kleinkindern steht.

Angeboten werden jährlich etwa 70 berufliche Weiterbildungskurse für Fachpersonen in den Sozialdiensten und in der Kleinkinderbetreuung. Wir bieten Weiterbildungen zu Themen der Pflege, Betreuung und Begleitung, Tagesbetreuung und Aktivierung, Körperarbeit und Entspannung, Sozial- und Personalkompetenzen, Sozialmanagement und Kleinkinderbetreuung.

Öffentlichkeitsarbeit erfolgt über die Homepage, Facebook und Instagram, durch Presseaussendungen und mit dem **Tag der offenen Tür**, der in diesem Schuljahr am

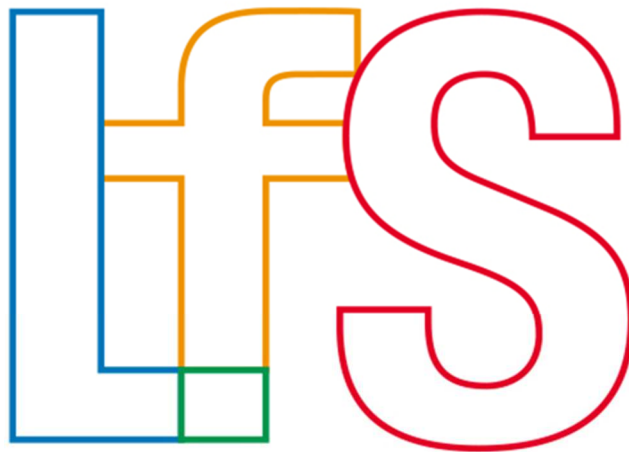
16.12.2023 in Präsenz stattfindet. Zudem beteiligen wir uns an **Bildungs- und Berufsmessen** in diesem Schuljahr in Präsenz oder online.

Mit der **Schulzeitung Ahá**, welche zwei Mal im Schuljahr erscheint, werden verschiedene Aktionen, Projekte, Tätigkeiten und Themen publiziert.

Mit dem Bereich **Arbeitssicherheit** befassen sich Franziska Staffler, Matthias Gamper, Susanne Hellweg und Klara Gstrein.. Diese Aufgabe umfasst die Organisation der Schulung und Übung des Sicherheitsmanagements der Schule für Studierende und Lehrpersonen. Weiters umfasst dieser Bereich die regelmäßige Kontrolle und die Dokumentation der Sicherheitsstrukturen der Gebäude. Alle Studierenden absolvieren eine 12-stündige Ausbildung zur Arbeitssicherheit im Bereich Pflege und Soziales.

Der **Schutz der Daten** erfolgt laut der Verordnung (EU) 2016/679 des europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung).

Datenschutzverantwortlicher der Schule ist Stephan Tschigg, Abteilung 16 Bildungsverwaltung.



landesfachschule für sozialberufe
hannah arendt

Wolkensteingasse 1

I- 39100 Bozen

Tel. 0471 973 494

Fax 0471 980 738

lfs.bz-sozialberufe@schule.suedtirol.it

www.sozialberufe.berufsschule.it

Weiterbildung im Sozialbereich

Anmeldung und Information:

Tel. 0471 303 021

weiterbildung.sozialberufe@schule.suedtirol.it